Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917
1900

31 (27.9.1900)

Visual Library

Nr. XXXI.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag, den 27. September 1900.

Inhalt.

Militärische Dienstnachrichten.

Militärische Dienstnachrichten.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 22. Juli d. J. ist Folgendes bestimmt:

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112: Tülff, Major und Bataillonskommandeur, unter Versetzung in den Generalstab der Armee, mit Wahrnehmung der Geschäfte als Chef des Generalstabes des XVI. Armeekorps beauftragt; Zechlin, überzähliger Major, aggregirt obigem Regiment, zum Bataillonskommandeur in diesem Regiment ernannt.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 22. Juli d. J. ist Folgendes bestimmt:

V. Armee-Inspektion: von Pannewitz, Major im großen Generalstabe und kommandirt als Generalstabsoffizier beim Stabe der obigen Armee-Inspektion, als Bataillonskommandeur in das 1. Badische Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 versetzt; von Schwerin, Major im Generalstabe des XI. Armeekorps, unter Versetzung in den großen Generalstab, als Generalstabsoffizier zum Stabe obiger Armee-Inspektion kommandirt.

Generalkommando XIV. Armeekorps: von Altrock, Hauptmann und Kompagniechef im Königin Elisabeth Garde-Grenadier-Regiment Nr. 3, unter Ueberweisung zum Generalstabe des XIV. Armeekorps, in den Generalstab der Armee versetzt.

56. Infanterie-Brigade: Freiherr Röder von Diersburg, Oberstleutnant z. D. unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 4. Magdeburgischen Infanterie-Regiments Nr. 67, von der Stellung als Kommandeur des Landwehr-Bezirks Karlsruhe enthoben.

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109: von Kathen, Major und Bataillonskommandeur in obigem Regiment, unter Beförderung zum Oberstleutnant, zum Stabe des Füsilier-Regiments General-Feldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Hannoverschen) Nr. 73, — Dr. Stendel, Stabs- und Bataillonsarzt in obigem Regiment, unter Beförderung zum Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt, in das Leib-Garde-Husaren-Regiment — versetzt.

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110: Mittelstaedt, überzähliger Major, aggregirt obigem Regiment, zum Bataillonskommandeur, — von Stoeklern zu Grünholzek, Oberleutnant, unter Beförderung zum Hauptmann, zum Kompagniechef — ernannt.

Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111: Kettler, Oberstleutnant beim Stabe obigen Regiments, unter Versetzung zum Infanterie-Regiment Markgraf Karl (7. Brandenburgischen) Nr. 60, mit der Führung des letzteren beauftragt; Schelle, Major und Bataillonskommandeur im Königs-Infanterie-Regiment Nr. 145, unter Beförderung zum Oberstleutnant, zum Stabe obigen Regiments versetzt; Freiherr von Brandenstein, Hauptmann und Kompagniechef in obigem Regiment, zum überzähligen Major befördert und dem Regiment aggregirt; Hamscher, Oberleutnant, unter Beförderung zum Hauptmann, zum Kompagniechef ernannt; Wieczorek, Oberleutnant, als Inspektionsoffizier zur Kriegsschule in Metz kommandirt.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112: Deimling, Major beim Stabe obigen Regiments, unter Beförderung zum Oberstleutnant und Versetzung in den Generalstab der Armee, mit Wahrnehmung der Geschäfte eines Abtheilungschefs im großen Generalstabe beauftragt; Buchholtz, Hauptmann und Kompagniechef, zum überzähligen Major befördert und obigem Regiment aggregirt; Pralle, überzähliger Hauptmann, zum Kompagniechef ernannt.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113: Knecht, Major und Bataillonskommandeur in obigem Regiment, mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt und zum Kommandeur des Landwehr-Bezirks Karlsruhe, — Chelius, überzähliger Major, aggregirt obigem Regiment, zum Bataillonskommandeur im Regiment — ernannt; Seybel, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Danzig, zum Leutnant der Reserve obigen Regiments befördert.

6. Badisches Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114: Bahl, Oberleutnant, unter Beförderung zum Hauptmann und Versetzung in das Infanterie-Regiment Nr. 171, zum Kompagniechef ernannt; Hirtler und Bauer, Leutnants, zu Oberleutnants, — Hanfstaengl, Fähnrich, zum Leutnant, — Doxie, Unteroffizier, zum Fähnrich — befördert.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142: Schwarz, Oberleutnant in obigem Regiment, scheidet aus und tritt zu den Offizieren der Landwehr-Infanterie 2. Aufgebots über.

8. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 169: Adolph, Major und Bataillonskommandeur in obigem Regiment, unter Beförderung zum Oberstleutnant, zum Stabe des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112 versetzt; Rahm, überzähliger Major, aggregirt obigem Regiment, zum Bataillonskommandeur im Regiment ernannt; Zeihe, Leutnant, zum Oberleutnant befördert.

Magdeburgisches Jäger-Bataillon Nr. 4: von Bodungen, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Molsheim, zum Leutnant der Reserve obigen Bataillons befördert.

Rheinisches Jäger-Bataillon Nr. 8: von Guionneau, Oberleutnant à la suite obigen Bataillons, in das Infanterie-Regiment von Goeben (2. Rheinisches) Nr. 28 versetzt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Hannoversches Jäger-Bataillon Nr. 10: von Bodelschwingh, Major und Kommandeur obigen Bataillons, zum Oberstleutnant befördert.

Großherzoglich Mecklenburgisches Jäger-Bataillon Nr. 14: Schwartz, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Nr. 171, in obiges Bataillon versetzt; Müller, Hauptmann und Kompagniechef, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der bisherigen Uniform bewilligt.

Unteroffizierschule Ettlingen: Schmack, Leutnant im Infanterie-Regiment Freiherr von Sparr (3. Westfälischen) Nr. 16 und kommandirt als Kompagnieoffizier an obiger Unteroffizierschule, — Naumann, Leutnant im Infanterie-Regiment von Horn (3. Rheinischen) Nr. 29 und kommandirt als Kompagnieoffizier an obiger Unteroffizierschule, zu Oberleutnants — befördert.

1. Badisches Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20: Freiherr von Racknitz, Leutnant, vom 1. Oktober d. J. ab als Lehrer zur Kavallerie-Telegraphenschule kommandirt.

2. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21: Sommerhoff, Fähnrich im Kürassier-Regiment Graf Geßler (Rheinischen) Nr. 8, in obiges Regiment versetzt.

Kurmärkisches Dragoner-Regiment Nr. 14: von Westernhagen, überzähliger Rittmeister, zum Eskadronchef ernannt; Cursch, Leutnant in der obigem Regiment zugetheilten Eskadron Jäger zu Pferde, zum Oberleutnant, — Gumbrecht, Leutnant im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 39 und kommandirt zur Dienstleistung beim obigen Regiment, zum Oberleutnant — befördert; von Fisenne, Oberleutnant in obigem Regiment, von dem Kommando als Lehrer an der Kavallerie-Telegraphenschule enthoben.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22: Mathaus, Leutnant, vom 1. Oktober d. J. ab als Lehrer zur Kavallerie-Telegraphenschule kommandirt.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14: von Beck, Oberstleutnant und Kommandeur obigen Regiments, zum Oberst, — von Schroeter, Oberleutnant in obigem Regiment und kommandirt als Adjutant bei der 28. Feld-Artillerie-Brigade, zum Hauptmann, — Dürr und von Preen, Leutnants, zu Oberleutnants — befördert.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30: von Preinitzer, Oberleutnant im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 35, unter Versetzung in obiges Regiment und Beförderung zum Hauptmann, zum Batteriechef ernannt; Waldeyer, Oberleutnant in obigem Regiment und kommandirt als Adjutant bei der 22. Feld-Artillerie-Brigade, zum Hauptmann, — Freiherr von Blittersdorff, Leutnant, zum Oberleutnant — befördert; Dr. Dahlem, Oberarzt bei obigem Regiment, zum Dragoner-Regiment König Friedrich III. (2. Schlesischen) Nr. 8 versetzt.

3. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 50: von Schwedler, Leutnant, zum Oberleutnant befördert.

5. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 76: Techow, Leutnant, zum Oberleutnant befördert.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Badisches Fuß-Artillerie-Regiment Nr 14: Heinrich, Major à la suite obigen Regiments und 1. Artillerie-Offizier vom Platz in Mainz, unter Belassung à la suite des obigen Regiments, zum Direktor der 2. Artillerie-Depot-Direktion ernannt; Praël, Hauptmann und Kompagniechef in obigem Regiment, in gleicher Eigenschaft zur Fuß-Artillerie-Schießschule versetzt; Halke, Oberleutnant, unter Beförderung zum Hauptmann, zum Kompagniechef ernannt; Behrens, Major beim Stabe obigen Regiments, als Bataillonskommandeur in das Fuß-Artillerie-Regiment Encke (Magdeburgisches) Nr. 4, — Bansi, Major im Kriegsministerium, unter Verleihung des Rothen Adler-Ordens 4. Klasse, zum Stabe obigen Regiments — versetzt.

Badisches Pionier-Bataillon Nr. 14: Stach, Leutnant, zum Oberleutnant befördert.

Landwehr-Bezirk Mannheim: Fils, Vizefeldwebel in obigem Landwehr-Bezirk, zum Leutnant der Infanterie 1. Aufgebots befördert.

Landwehr-Bezirk Bruchsal: Wacker, Vizefeldwebel in obigem Landwehr-Bezirk, zum Leutnant der Landwehr-Jäger 1. Aufgebots befördert.

Landwehr-Bezirk Heidelberg: Dr. Arnsperger, Assistenzarzt der Reserve in obigem Landwehr-Bezirk, Dr. Völker, Assistenzarzt der Reserve in demselben Landwehr-Bezirk, zu Oberärzten — befördert.

Landwehr-Bezirk Karlsruhe: von Keßler, Oberleutnant der Infanterie 2. Aufgebots obigen Landwehr-Bezirks, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Rastatt: Göttel, Vizefeldwebel in obigem Landwehr-Bezirk, zum Leutnant der Reserve des 9. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 170 befördert; Ihmsen, Leutnant der Reserve des Magdeburgischen Dragoner-Regiments Nr. 6 (Rastatt), der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Stockach: Würth, Hauptmann der Infanterie 1. Aufgebots obigen Landwehr-Bezirks, der Abschied mit der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform bewilligt.

Landwehr-Bezirk Mülhausen I: Büchler, Vizefeldwebel in obigem Landwehr-Bezirk, zum Leutnant der Reserve des Badischen Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 14 befördert.

Landwehr-Bezirk Lörrach: Krieg, Unterarzt der Reserve obigen Landwehr-Bezirks, zum Assistenzarzt befördert.

Landwehr-Bezirk Offenburg: Ziegler, Vizefeldwebel in obigem Landwehr-Bezirk, zum Leutnant der Reserve des Infanterie-Regiments von Lützow (1. Rheinischen) Nr. 25 befördert.

Landwehr-Bezirk Freiburg: Zäpfel und Hollerbach, Vizefeldwebel der Reserve obigen Landwehr-Bezirks, zu Leutnants der Reserve des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113, — Hellige, Vizefeldwebel in obigem Landwehr-Bezirk, zum Leutnant der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots, — Kuenzer, Vizewachtmeister in obigem Landwehr-Bezirk, zum Leutnant der Reserve des 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 30 — befördert; Risler, Rittmeister der Kavallerie 1. Aufgebots obigen Landwehr-Bezirks, der Abschied mit der Erlaubniß zum

Tragen der Landwehr-Armee-Uniform bewilligt; Löffler, Assistenzarzt der Landwehr 1. Aufgebots obigen Landwehr-Bezirks, zum Oberarzt befördert; Dr. Fischer, Unterarzt der Reserve obigen Landwehr-Bezirks, zum Assistenzarzt befördert.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 26. Juli d. J. ist Folgendes bestimmt:

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142: Ludwig, Major in obigem Regiment, unter Beförderung zum Oberstleutnant, zum Stabe des Infanterie-Regiments Nr. 98 versetzt, Riedel von Konsheim, überzähliger Major, aggregirt obigem Regiment, zum Bataillonskommandeur im Regiment ernannt.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 27. Juli d. J. ist Folgendes bestimmt:

Graf von Sponeck, Oberst außer Diensten, zuletzt Kommandeur des 2. Leib-Husaren-Regiments Kaiserin Nr. 2, in der Armee als Oberst und Flügeladjutant Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden wieder angestellt.

1. Badisches Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20: Freiherr von Holzing-Berstett, Oberleutnant à la suite obigen Regiments, unter Belassung in dem Kommando zur Dienstleistung bei des Prinzen Maximilian von Baden Großherzoglicher Hoheit, in das genannte Regiment wieder eingereiht.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 7. August d. J. ist Folgendes bestimmt:

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142: Müller, Hauptmann und Kompagniechef in obigem Regiment, bis auf Weiteres zur Dienstleistung bei dem Kriegsministerium kommandirt.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 12. August d. J. ist Folgendes bestimmt:

General-Kommando XIV. Armeekorps: von der Groeben, Hauptmann, bisher im Generalstabe obigen Armeekorps, in den Generalstab des Armee-Oberkommandos in Ostasien versetzt.

28. Kavallerie-Brigade: von Hausmann, Oberst und Kommandeur obiger Brigade, zum Generalmajor befördert.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 18. August d. J. ist Folgendes bestimmt:

Stab des Generalkommandos des XIV. Armeekorps: von Loßberg, Hauptmann im großen Generalstabe, zum Generalstabe obigen Armeekorps versetzt.

Stab der 29. Division: Blaurock, Major im 4. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 67, unter Enthebung von dem Kommando als Adjutant bei obiger Division, als Bataillonskommandeur in das Colbergische Grenadier-Regiment Graf Gneisenau (2. Pommersches) Nr. 9 versetzt; Mengelbier, Hauptmann und Kompagniechef im 7. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 142, als Adjutant zu obiger Division kommandirt.

Stab der 39. Division: Dr. Stechow, Generaloberarzt und Divisionsarzt obiger Division, zur 2. Garde-Infanterie-Division versetzt; Dr. Lodderstaedt, Oberstabsarzt I. Klasse

und Regimentsarzt des Infanterie-Regiments Fürst Leopold von Anhalt-Dessau (1. Magdeburgischen) Nr. 26, unter Beförderung zum Generaloberarzt, zum Divisionsarzt obiger Division ernannt.

Stab der 29. Feldartillerie-Brigade: Kehrer, Oberst und Kommandeur obiger Brigade, zum Generalmajor befördert.

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109: von Jagwitz, Oberstleutnant beim Stabe obigen Regiments, unter Beförderung zum Obersten, zum Kommandeur des Infanterie-Regiments Nr. 171 ernannt; von Brauchitsch, Major im obigen Regiment, unter Enthebung von der Stellung als Bataillonskommandeur, zum Stabe des Regiments übergetreten; Weese, überzähliger Major, aggregirt dem obigen Regiment, zum Bataillonskommandeur ernannt; Kopp, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Karlsruhe, zum Leutnant der Reserve obigen Regiments befördert; Dr. Niedner, Oberarzt beim Sanitätsamt XIV. Armeekorps, unter Beförderung zum Stabsarzt, als Bataillonsarzt in obiges Regiment versetzt.

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110: Bensen, Oberleutnant, im obigen Regiment, mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt und unter Ertheilung der Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie, zum Bezirksoffizier bei dem Landwehr-Bezirk II Mülhausen ernannt; Pagenstecher, Leutnant im obigen Regiment, vom 1. Oktober d. J. ab als Kompagnieoffizier zur Unteroffizierschule in Marienwerder kommandirt; von Bomhard, Fähnrich im obigen Regiment, zum Leutnant, — Schmitt, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Karlsruhe, zum Leutnant der Reserve obigen Regiments — befördert; Michaely, Hauptmann der Reserve obigen Regiments, in Kontrole des Landwehrbezirks Metz, der Abschied mit der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform bewilligt.

Infanterie-Regiment von Lützow (1. Rheinisches) Nr. 25: Sachs, Major und Bataillonskommandeur im obigen Regiment, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 1. Nassauischen Infanterie-Regiments Nr. 87 bewilligt; Werner-Ehrenfeucht, überzähliger Major, aggregirt dem obigen Regiment, zum Bataillonskommandeur ernannt; Pfafferott, Oberleutnant im obigen Regiment, mit Ende September d. J. von dem Kommando bei der Unteroffizierschule in Weißenfels enthoben; van Hout und Pax, Fähnriche im obigen Regiment, zu Leutnants, Ersterer mit einem Patent vom 30. Januar d. J., befördert.

Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111: Müller (Ferdinand), Hauptmann und Kompagniechef im obigen Regiment, unter Stellung à la suite des Regiments, als Kompagnieführer zur Unteroffizierschule in Jülich versetzt; Fischer, Oberleutnant im obigen Regiment, unter Beförderung zum Hauptmann, zum Kompagniechef ernannt; Hassencamp, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Karlsruhe, zum Leutnant der Reserve obigen Regiments befördert; Dr. Meyer, Oberarzt im obigen Regiment, unter Beförderung zum Stabsarzt, als Bataillonsarzt in das Infanterie-Regiment Nr. 136 versetzt.

5. Badisches-Infanterie-Regiment Nr. 113: Gußmann, Leutnant in obigem Regiment, in die 9. Kompagnie 2. Ostasiatischen Infanterie-Regiments versetzt; Schmidt, Leutnant im obigen Regiment, zum Oberleutnant, — Grohe, Fähnrich im obigen Regiment, zum

Leutnant, — Schellhaß, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk I Bremen, zum Leutnant der Reserve obigen Regiments — befördert.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112: Wieczorek, Leutnant im Infanterie-Regiment Graf Bülow von Dennewitz (6. Westfälischen) Nr. 55, unter Beförderung zum Oberleutnant, in obiges Regiment versetzt; Koeppen, Leutnant im 2. Nassauischen Infanterie-Regiment Nr. 88, unter Versetzung in obiges Regiment, mit Ende September d. J. von dem Kommando bei der Unteroffizierschule in Weißenfels enthoben; Heusch, Fähnrich im obigen Regiment, zum Leutnant, — Mößinger, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Offenburg, zum Leutnant der Reserve obigen Regiments — befördert.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142: Fuhrmann, Leutnant in obigem Regiment, in die 9. Kompagnie 2. Ostasiatischen Infanterie-Regiments versetzt; Hofrichter, Oberleutnant in obigem Regiment, unter Beförderung zum Hauptmann, zum Kompagniechef ernannt; Freiherr von Bibra, Fähnrich im obigen Regiment, zum Leutnant befördert.

8. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 169: von Krogh, Oberst und Kommandeur obigen Regiments, mit Führung der 72. Infanterie-Brigade beauftragt; von Paczensky und Tenczin, Oberstleutnant beim Stabe des 2. Hanseatischen Infanterie-Regiments Nr. 76, unter Beförderung zum Obersten, zum Kommandeur obigen Regiments ernannt; von Scherbening, Hauptmann und Kompagniechef in obigem Regiment, zum überzähligen Major befördert und dem Regiment aggregirt; von Weber, Oberleutnant in obigem Regiment, in die 9. Kompagnie 2. Ostasiatischen Infanterie-Regiments versetzt; Heß, Leutnant in obigem Regiment, unter Stellung à la suite desselben, den nachgesuchten einjährigen Urlaub erhalten; Rieth, Fähnrich in obigem Regiment, zur Reserve beurlaubt.

9. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 170: Breisacher, überzähliger Major, aggregirt obigem Regiment, als Bataillonskommandeur in das Infanterie-Regiment Graf Schwerin (3. Pommersches) Nr. 14 versetzt; Müller, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Kaiser Wilhelm (2. Großherzoglich Hessischen) Nr. 116, unter Versetzung zu obigem Regiment, zum überzähligen Major befördert und dem Regiment aggregirt; Fackler, Leutnant in obigem Regiment, vom 1. Oktober d. J. ab als Kompagnieoffizier zur Unteroffizier-Vorschule in Wohlau kommandirt; Hofstetter, Fähnrich in obigem Regiment, zum Leutnant befördert.

Magdeburgisches Jäger-Bataillon Nr. 4: von Schilgen, Leutnant im 2. Schlesischen Jäger-Bataillon Nr. 6, in obiges Bataillon, — Sallwürk von Wenzelstein, Leutnant in obigem Bataillon, in die Ostasiatische Jäger-Kompagnie — versetzt; von Papen, Fähnrich im Hessischen Jäger-Bataillon Nr. 11, unter Versetzung in obiges Bataillon, zum Leutnant befördert.

Rheinisches Jäger-Bataillon Nr. 8: Chatenay, Leutnant in obigem Bataillon, in die Ostasiatische Jäger-Kompagnie versetzt.

Hannoversches Jäger-Bataillon Nr. 10: Eggerss, Leutnant in obigem Bataillon, zum Oberleutnant befördert.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Großherzoglich Mecklenburgisches Jäger-Bataillon Nr. 14: Freiherr von Massenbach, Hauptmann und Kompagniechef in obigem Bataillon, als Führer der 9. Kompagnie in das 2. Ostasiatische Infanterie-Regiment versetzt; von Loesen, Fähnrich in obigem Bataillon, zum Leutnant befördert.

1. Badisches Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20: Dumrath, Fähnrich in obigem Regiment, zum Leutnant mit einem Patent vom 30. Januar d. J. befördert.

2. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21: von Poten, Rittmeister in obigem Regiment, unter Enthebung von dem Kommando als Adjutant beim Militär-Reit-Institut und Versetzung in das Thüringische Husaren-Regiment Nr. 12, zum Eskadronchef ernannt; Dr. Kappesser, Assistenarzt in obigem Regiment, zum Oberarzt befördert.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22: von Koppy, Oberleutnant in obigem Regiment, als Kommandeur zur Ostasiatischen Proviant-Kolonne Nr. 3 versetzt; von Waldow, Oberleutnant à la suite obigen Regiments, der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14: Föhrenbach, Leutnant in obigem Regiment, zum Oberleutnant befördert; Dr. Wagner, Assistenzarzt in obigem Regiment, zum Sanitätsamt XIV. Armeekorps versetzt; von Meyerinck, Fähnrich in obigem Regiment, zum Leutnant befördert.

3. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 50: von Alvensleben, Hauptmann in obigem Regiment, als Batterie-Führer in die III. Abtheilung des Ostasiatischen Feld-Artillerie-Regiments versetzt.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30: Lang, Leutnant in obigem Regiment, zum Oberleutnant, Senden, Fähnrich in obigem Regiment, mit einem Patent vom 30. Januar d. J., Sohn, Fähnrich in obigem Regiment, dieser unter Versetzung in das Feld-Artillerie-Regiment Nr. 67, zum Leutnant — befördert.

5. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 76: Techow, Oberleutnant in obigem Regiment, in die III. Abtheilung des Ostasiatischen Feld-Artillerie-Regiments versetzt.

4. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 66: Dr. Thiele, Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt obigen Regiments, als Oberstabsarzt 1. Klasse zum Chefarzt des Ostasiatischen Feldlazareths Nr. 6 ernannt; Wagner, Oberleutnant in obigem Regiment, unter Beförderung zum Hauptmann und unter Versetzung in das 3. Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 50, zum Batteriechef ernannt; Steiglehner, Leutnant in obigem Regiment, zum Oberleutnant, — Reck, Fähnrich im 2. Pommerschen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 17, unter Verleihung eines Patents vom 30. Januar d. J. und unter Versetzung in obiges Regiment, zum Leutnant — befördert; Osiander, Leutnant in obigem Regiment, in die Ostasiatische schwere Feldhaubitz-Munitions-Kolonne Nr. 2 versetzt.

Badisches Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 14: Back, überzähliger Major in obigem Regiment, unter Enthebung von dem Kommando als Adjutant bei der 2. Fuß-Artillerie-Inspektion, zum Stabe des Garde-Fuß-Artillerie-Regiments versetzt; Bollmann, Hauptmann in obigem

Regiment, von dem Kommando als Adjutant bei der 2. Fuß-Artillerie-Brigade enthoben und zum Kompagniechef ernannt.

Landwehr-Bezirk Heidelberg: Dr. Reichenbach, Assistenzarzt der Reserve in obigem Landwehr-Bezirk, zum Ostasiatischen Feldlazareth Nr. 5 versetzt; Dr. Lossen, Unterarzt der Landwehr 1. Aufgebots in obigem Landwehr-Bezirk, zum Assistenzarzt befördert.

Landwehr-Bezirk Karlsruhe: Kallmorgen, Oberleutnant der Infanterie 2. Aufgebots obigen Landwehr-Bezirks, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Colmar: Dr. Hoff, Oberarzt der Reserve obigen Landwehr-Bezirks, zum Stabsarzt, — Dr. Magnus, Unterarzt der Landwehr 1. Aufgebots obigen Landwehr-Bezirks, zum Assistenzarzt — befördert.

Landwehr-Bezirk Lörrach: Bock, Assistenzarzt der Reserve obigen Landwehr-Bezirks, zum Oberarzt befördert.

Landwehr-Bezirk Offenburg: Kieser, Hauptmann der Infanterie 2. Aufgebots obigen Landwehr-Bezirks, — Steiner, Oberleutnant der Infanterie 2. Aufgebots desselben Landwehr-Bezirks — der Abschied bewilligt und zwar ersterem mit der Erlaubniß zum Tragen der Landwehr-Armee-Uniform.

Landwehr-Bezirk Freiburg: Häuser, Vizefeldwebel in obigem Landwehr-Bezirk, zum Leutnant der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots, — Biermann, Vizewachtmeister in demselben Landwehr-Bezirk, zum Leutnant der Landwehr-Feld-Artillerie 1. Aufgebots, — Dr. Link und Dr. Pertz, Assistenzärzte der Reserve obigen Landwehr-Bezirks, zu Oberärzten — befördert.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 23. August d. J. ist Folgendes bestimmt:

8. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 169: Freiherr von Lützow, Oberleutnant, unter Beförderung zum Hauptmann, zum Kompagniechef ernannt.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 14. September d. J. ist Folgendes bestimmt:

Stab der 58. Infanterie-Brigade: Otto, Oberleutnant im 8. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 70, unter Belassung in dem Kommando als Brigade-Adjutant, zum Hauptmann befördert.

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109: von Brauchitsch, Major beim Stabe, zum Oberstleutnant befördert; von Woedtke, Hauptmann und Kompagniechef, zum überzähligen Major befördert und dem Regiment aggregirt; Freiherr von Meyern-Hohenberg, Oberleutnant, zum Hauptmann und Kompagniechef befördert; Graf von Rhoden, Oberleutnant, unter Belassung in dem Kommando als Adjutant bei der 41. Infanterie-Brigade und unter Versetzung in das 4. Badische Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112, zum Hauptmann befördert; von Ribbentrop, Leutnant, in das 7. Rheinische Infanterie-Regiment Nr. 69 versetzt; Bürklin, Leutnant, kommandirt zur Dienstleistung beim 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20, in dieses Regiment versetzt; Freiherr Rüdt von Collenberg, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Metz, zum Leutnant der Reserve des Regiments befördert.

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110: Knaudt, Oberleutnant, kommandirt als Adjutant bei der 60. Infanterie-Brigade, zum Hauptmann befördert; Faeßler, Oberleutnant, in das Eisenbahn-Regiment Nr. 2 versetzt.

Infanterie-Regiment von Lützow (1. Rheinisches) Nr. 25: Freiherr Göler von Ravensburg, Oberleutnant, vom 1. Oktober d. J. ab auf ein Jahr zur Dienstleistung bei der Gewehrfabrik in Erfurt kommandirt; Schmid, Oberleutnant, unter Versetzung in das Infanterie-Regiment von der Goltz (7. Pommersches) Nr. 54, von dem Kommando als Erzieher bei der Haupt-Kadetten-Anstalt mit Ende September d. J. enthoben; Heßler, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Heidelberg, zum Leutnant der Reserve des Regiments befördert.

Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111: Ritter, Leutnant à la suite, kommandirt zur Dienstleistung beim Auswärtigen Amt, zum Oberleutnant befördert; Ott, Oberleutnant, mit dem 1. Oktober d. J. in dem Kommando zur Dienstleistung von der Gewehrfabrik in Erfurt zur Gewehrfabrik in Spandau übergetreten; Reiter, Leutnant der Reserve, in Kontrole des Landwehr-Bezirks Offenburg, zum Oberleutnant, — Michaëlis, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Offenburg, zum Leutnant der Reserve des Regiments — befördert.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113: Becker, Hauptmann und Kompagniechef, zum überzähligen Major befördert und dem Regiment aggregirt; von Schüßler, Hauptmann, unter Belassung in dem Kommando als Adjutant bei der 12. Division und Versetzung in das Infanterie-Regiment Nr. 156, zum überzähligen Major, — Gandenberger von Moisy (Hermann), Oberleutnant, zum Hauptmann und Kompagniechef, — Haehling von Lanzenauer, Leutnant, zum Oberleutnant — befördert; Grautoff, Oberleutnant, unter Belassung in dem Kommando zur Dienstleistung beim großen Generalstabe, dem Generalstabe der Armee aggregirt; Mörder, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Freiburg, zum Leutnant der Reserve des Regiments befördert.

6. Badisches Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114: Courtin, Oberleutnant, zum überzähligen Hauptmann befördert; Schultz, Leutnant, bisher im 2. Ersatz-Seebataillon, im obigen Regiment angestellt; Jäkel und Gottgetreu, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk I Berlin, zu Leutnants der Reserve obigen Regiments, — Neukranz, Leutnant der Reserve, in Kontrole des Landwehr-Bezirks Stendal, zum Oberleutnant — befördert.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112: Hartleben, Leutnant, kommandirt zur Dienstleistung bei dem Eisenbahn-Regiment Nr. 2, in dieses Regiment versetzt.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142: Gansen, Oberleutnant, unter Belassung in dem Kommando als Adjutant bei der 67. Infanterie-Brigade und Versetzung in das Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111, zum Hauptmann befördert; Breithaupt, Leutnant, vom 1. Oktober d. J. ab auf ein Jahr zur Dienstleistung beim Posenschen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 20 kommandirt; Thomann, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk II Mülhausen i. E., zum Leutnant der Reserve des Regiments befördert.

8. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 169: Werner, Oberleutnant, behufs Verwendung im Infanterie-Regiment Kaiser Wilhelm, König von Preußen (2. Württembergischen) Nr. 120

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

nach Württemberg kommandirt; Billmann, Oberleutnant, vom 1. Oktober d. J. ab als Inspektionsoffizier zur Kriegsschule in Anklam kommandirt.

9. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 170: Erich, Hauptmann und Kompagniechef, in das Infanterie-Regiment Herzog von Holstein (Holsteinsches) Nr. 85 versetzt; Stange, überzähliger Hauptmann, zum Kompagniechef ernannt; Reid, Leutnant, zum Oberleutnant befördert.

Magdeburgisches Jäger-Bataillon Nr. 4: Mühlenbruch, Hauptmann, unter Belassung in dem Kommando als Adjutant bei der 7. Division und Versetzung in das Jäger-Bataillon Graf York von Wartenburg (Ostpreußisches) Nr. 1, zum überzähligen Major, — Meyer, Leutnant der Reserve, in Kontrole des Landwehr-Bezirks Glogau, Bertog, Leutnant der Reserve, in Kontrole des Landwehr-Bezirks IV Berlin, zu Oberleutnants — befördert.

Rheinisches Jäger-Bataillon Nr. 8: Kleinhans und Goetze, Leutnants, zu Oberleutnants befördert; Marben, Leutnant, vom 1. Oktober d. J. ab auf ein Jahr zur Dienstleistung bei der Munitionsfabrik kommandirt; Cormann, Leutnant der Reserve, in Kontrole des Landwehr-Bezirks Köln, Dammann, Leutnant der Reserve, in Kontrole des Landwehr-Bezirks Gumbinnen, zu Oberleutnants — befördert.

Hannoversches Jäger-Bataillon Nr. 10: Semper, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk IV Berlin, zum Leutnant der Reserve des Bataillons befördert.

1. Badisches Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20: Baron Digeon von Monteton, Oberleutnant, Freiherr von Holzing-Berstett, Oberleutnant und kommandirt zur Dienstleistung bei des Prinzen Maximilian von Baden Großherzoglicher Hoheit, zu Rittmeistern, — von Harnier, Leutnant, zum Oberleutnant, — Porcher, Oberleutnant der Reserve, in Kontrole des Landwehr-Bezirks IV Berlin, zum Rittmeister, — Ziegler, Leutnant der Reserve, in Kontrole des Landwehr-Bezirks IV Berlin, Freiherr von Bodman, Leutnant der Reserve, in Kontrole des Landwehr-Bezirks Stockach, zu Oberleutnants — befördert.

2. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21: Graf von Wiser, Leutnant, zum Oberleutnant befördert; Benckiser, Leutnant, vom 1. Oktober d. J. ab, unter Stellung à la suite des Regiments, auf ein Jahr zur Botschaft in Rom kommandirt; Popp, Fähnrich, zum Leutnant befördert; Saenger, Rittmeister und Eskadronchef, unter Verleihung des Charakters als Major, als Chef zu der dem 2. Westfälischen Husaren-Regiment Nr. 11 zugetheilten Eskadron Jäger zu Pferde des VII. Armeekorps, mit Wirksamkeit vom 1. Oktober d. J. ab, versetzt.

Kurmärkisches Dragoner-Regiment Nr. 14: Cursch, Oberleutnant in der dem obigen Regiment zugetheilten Eskadron Jäger zu Pferde des XIV. Armeekorps, unter Verleihung eines auf den 18. Juli 1898 vordatirten Patents seines Dienstgrades, in die dem 2. Rheinischen Husaren-Regiment Nr. 9 zugetheilte Eskadron Jäger zu Pferde des XV. Armeekorps, — Greiner, Leutnant, in die dem obigen Regiment zugetheilte Eskadron Jäger zu Pferde des XIV. Armeekorps, mit Wirksamkeit vom 1. Oktober d. J. ab, — versetzt.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22: Reiß, Oberleutnant, bisher in der Schutztruppe für Südwestafrika, am 1. Oktober d. J. bei obigem Regiment wiederangestellt. Freiherr von Holzing-Berstett, Oberleutnant, unter Beförderung zum Rittmeister, als Eskadronchef in das 2. Badische Dragoner-Regiment Nr. 21, — Sostmann, Leutnant, in

die dem Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14 zugetheilte Eskadron Jäger zu Pferde, mit Wirksamkeit vom 1. Oktober d. J. ab, — versetzt.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14: von und zu Schachten, Leutnant, in das 4. Garde-Feld-Artillerie-Regiment versetzt; Ebers, Leutnant, zum Oberleutnant befördert; von Kleist, Hauptmann à la suite, Kompagniechef an der Oberfeuerwerker-Schule, unter Beförderung zum Major, als Abtheilungskommandeur in das Feld-Artillerie Regiment Nr. 69, mit Wirksamkeit vom 1. Oktober d. J. ab, versetzt; von Kniestedt, Oberleutnant, unter Versetzung in das 3. Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 50, zum Hauptmann und Batteriechef, mit Wirksamkeit vom 1. Oktober d. J. ab, befördert.

3. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 50: Freiherr Röder von Diersburg, Major und Regimentskommandeur, zum Oberstleutnant befördert; von Colbe, Leutnant im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 42, unter Beförderung zum Oberleutnant, in obiges Regiment versetzt.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30: Leonhard, Leutnant, in das Feld-Artillerie-Regiment Nr. 57 versetzt.

5. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 76: Huber, Hauptmann à la suite des 2. Rheinischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 23 und Militär-Lehrer an der Haupt-Kadetten-Anstalt, als Batteriechef in obiges Regiment, mit Wirksamkeit vom 1. Oktober d. J. ab, versetzt.

4. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 66: Iffland, Leutnant im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 58, unter Beförderung zum Oberleutnant, in obiges Regiment versetzt; Freiherr Roeder von Diersburg, Leutnant, zum Lehr-Regiment der Feld-Artillerie-Schießschule, mit Wirksamkeit vom 1. Oktober d. J. ab, versetzt; Dr. Seemann, Stabs- und Bataillonsarzt des 2. Bataillons Infanterie-Regiments Freiherr Hiller von Gaertringen (4. Posenschen) Nr. 59, unter Beförderung zum Oberstabsarzt 2. Klasse, als Regimentsarzt in obiges Regiment versetzt.

Badisches Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 14: Heinrich, Major à la suite, Direktor der 2. Artillerie-Depot-Direktion, zum Oberstleutnant befördert.

Badisches Pionier-Bataillon Nr. 14: Rasina, Leutnant, in die 3. Ingenieur-Inspektion versetzt; Scherer, Leutnant der Reserve, in Kontrole des Landwehr-Bezirks Saargemünd, zum Oberleutnant befördert.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14: Krimmling, Unteroffizier, zum Fähnrich befördert.

Unteroffizierschule Ettlingen: Gaebel, Hauptmann und Kompagniechef im 6. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 49, unter Stellung à la suite des Regiments, als Kompagnieführer zur obigen Unteroffizierschule versetzt; Freiherr von Lützow, Hauptmann à la suite des 3. Oberschlesischen Infanterie-Regiments Nr. 62 und Kompagnieführer bei obiger Unteroffizierschule, als Kompagniechef in das Leib-Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm III. (1. Brandenburgisches) Nr. 8 versetzt.

Kadettenhaus Karlsruhe: Graf von Bernstorff, Oberleutnant im Königin Elisabeth Garde-Grenadier-Regiment Nr. 3, mit Ende September d. J. von dem Kommando als Erzieher am obigen Kadettenhause enthoben; von Gellhorn, Leutnant im 8. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 153, vom 1. Oktober d. J. ab als Erzieher am obigen Kadettenhause kommandirt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Eisenbahn-Linien-Kommission Karlsruhe: von Einem, Hauptmann à la suite des 4. Garde-Regiments zu Fuß und Eisenbahn-Linien-Kommissar, zum Major befördert.

Artilleriedepot Rastatt: Rohde, Zeug-Hauptmann, zum Artilleriedepot in Cüstrin, — Hein, Zeug-Hauptmann beim Artilleriedepot in Cüstrin, zum obigen Artilleriedepot — versetzt.

Landwehr-Bezirk Mannheim: Kausch, Leutnant der Reserve des 7. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 69, Ladenburg, Leutnant der Reserve des Ulanen-Regiments Großherzog Friedrich von Baden (Rheinischen) Nr. 7, zu Oberleutnants — befördert.

Landwehr-Bezirk Bruchsal: Dr. Wilke, Assistenzarzt der Landwehr 1. Aufgebots, zum Oberarzt befördert.

Landwehr-Bezirk Karlsruhe: Wilke, Hauptmann z. D. und Bezirksoffizier, den Charakter als Major erhalten; Feez, Oberleutnant der Infanterie 1. Aufgebots, zum Hauptmann, — Jaeschke, Leutnant der Infanterie 1. Aufgebots, zum Oberleutnant — befördert; Veltman, Oberleutnant der Kavallerie 2. Aufgebots, Faber, Leutnant der Feld-Artillerie 1. Aufgebots — der Abschied bewilligt; Langsdorff, Leutnant der Reserve des Pionier-Bataillons Nr. 19, zum Oberleutnant, — Dr. Heinsheimer, Assistenzarzt der Reserve, zum Oberarzt — befördert.

Landwehr-Bezirk Rastatt: Froemsdorff, Leutnant der Reserve des Infanterie-Regiments Keith (1. Oberschlesischen) Nr. 22, zum Oberleutnant befördert; Haefelin, Leutnant der Infanterie 1. Aufgebots, Lorenz, Leutnant der Feld-Artillerie 1. Aufgebots, zu Oberleutnants — befördert.

Landwehr-Bezirk Donaueschingen: von Livonius, Hauptmann z. D., unter Enthebung von der Stellung als Bezirksoffizier, Ertheilung der Aussicht auf Anstellung im Zivildienst und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Großherzoglich Mecklenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 89 mit Pension der Abschied bewilligt; Geßner, Oberleutnant im 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112, unter Stellung zur Disposition mit der gesetzlichen Pension zum Bezirksoffizier bei obigem Landwehr-Bezirk ernannt; Kühlenthal, Hauptmann der Feld-Artillerie 2. Aufgebots, der Abschied mit der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform bewilligt.

Landwehr-Bezirk Stockach: Häfele, Leutnant der Infanterie 1. Aufgebots, zum Oberleutnant, — Dr. Mayer, Unterarzt der Landwehr 1. Aufgebots, zum Assistenzarzt — befördert.

Landwehr-Bezirk II Mülhausen: Mosmann, Vizewachtmeister, zum Leutnant der Reserve des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 51 befördert.

Landwehr-Bezirk Colmar: Renaud, Vizefeldwebel, zum Leutnant der Reserve des Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiments Nr. 2 befördert; Götel, Leutnant der Infanterie 1. Aufgebots, zum Oberleutnant befördert.

Landwehr-Bezirk Lörrach: von Hartwig, Hauptmann z. D. und Bezirksoffizier, den Charakter als Major erhalten; von Freydorf, Leutnant der Infanterie 1. Aufgebots, zum Oberleutnant befördert.

Landwehr-Bezirk Offenburg: Freiherr von Krane, Oberstleutnant z. D., unter Enthebung von der Stellung als Kommandeur obigen Landwehr-Bezirks, Ertheilung der Aussicht auf Anstellung im Zivildienst und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 3. Posenschen

Infanterie-Regiments Nr. 58, mit Pension der Abschied bewilligt; von Fritz, Oberstleutnant beim Stabe des Königs-Infanterie-Regiments Nr. 145, mit Pension zur Disposition gestellt und zum Kommandeur obigen Landwehr-Bezirks ernannt; Lange, Leutnant der Infanterie 1. Aufgebots, zum Oberleutnant, — Oehler, Vizefeldwebel, zum Leutnant der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots — befördert.

Landwehr-Bezirk Freiburg: Siedle, Leutnant der Reserve des Infanterie-Regiments Nr. 176, Hirtler und Eisele, Leutnants der Infanterie 1. Aufgebots, Bercher, Leutnant der Feld-Artillerie 1. Aufgebots, zu Oberleutnants, — Dr. Kautzsch, Assistenzarzt der Reserve, zum Oberarzt — befördert.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.